

Werte Eltern!

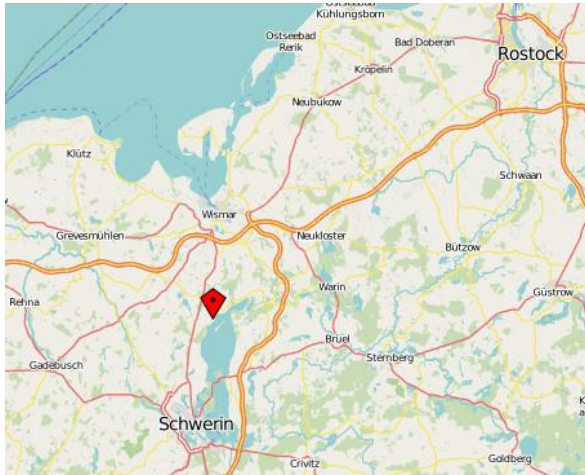
Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage mit Eurem Kind. Um einen reibungslosen Ablauf unserer Ferienlager zu gewährleisten bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise. Falls Ihr dennoch notwendige Informationen vermisst, stehen wir Euch gern unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung. Wir sind immer bemüht Eure Fragen kurzfristig zu beantworten.

Vielen Dank
Euer **BORSTEL-Team**

Anreisebeschreibung:

Das Kinderland befindet sich in Gallentin, südlich von Bad Kleinen direkt am Schweriner See

- Gallentin erreichen Sie über die **B106**
- Der B106 folgen Sie bis **Zickhusen**,
- dort biegen Sie Richtung Osten in den **Gallentiner Weg** ein
- Diesen folgen Sie bis zur **Alten Dorfstraße**,
- Biegen rechts ein und
- nach ca. **500 m** befindet sich das Kinderland **auf der linken Seite**



Kontaktdaten:

Anmeldung
BORSTEL e.V.
Am Brunnen 31
14473 Potsdam

Tel.: [+49 381 2744741](tel:+493812744741)
Fax: 03375 - 58 40 001
email: ferienlager@borstel-ev.de

Anschrift des Camps

BORSTEL e.V.
- Name des Teilnehmers -
Ulis Kinderland e.V.
Alte Dorfstraße 7
23996 Gallentin

www.borstel-ev.de

Vorstand: C. Pusch, S. Lange, G. Knauer
Vereinsregister: Amtsgericht Potsdam VR 9570 P
Finanzamt Potsdam

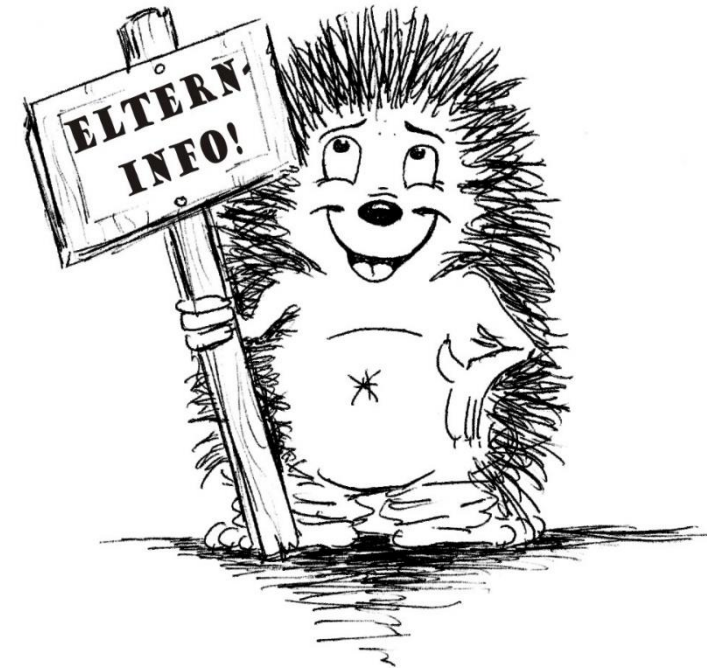
Bankverbindung

IBAN: DE6712030000000469668
BIC: BYLADEM1001

Anreise / Abreise

Für alle Durchgänge erfolgt die **Anreise individuell**. Wir erwarten die TeilnehmerInnen am **Anreisetag zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr** im Ferienlager. Eine vorherige Anreise ist nicht möglich, da uns die Bungalows erst ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Am Abreisetag endet unser Ferienlager nach dem Frühstück. Wir bitten Euch Euer Kind bis 10 Uhr abzuholen. Bei Abholung durch andere Personen, als den Erziehungsberechtigten, bitten wir um eine [schriftliche Vollmacht](#), die Vorlage eines gültigen Personaldokumentes und um vorherige Information.

DER FERIENLAGERAUFENTHALT IM **BORSTEL-CAMP**



BORSTEL e.V.

Verein für Kinder- und Jugendarbeit
www.borstel-ev.de

Unterbringung / Verpflegung

Die Kinder sind in Holzbungalows in Mehrbettzimmern untergebracht. Wenn die Unterbringung zusammen mit einem Freund oder einer Freundin gewünscht wird, sollte das bereits auf der Anmeldung vermerkt werden.

Verpflegt werden die Kinder mit drei Mahlzeiten im Speiseraum des Feriencamps sowie einer Zwischenmahlzeit am Nachmittag. Während des Tages steht Tee zur Verfügung. Bei Ganztagsausflügen gibt es Lunchpakete. Alkoholfreie Getränke und ein paar Süßigkeiten können die Kinder käuflich vor Ort erwerben.

Was ist mitzubringen?

Bitte dreiteilige **Bettwäsche** mitbringen.

Weiterhin sollten im Gepäck sein:

- Chipkarte der Krankenkasse
- **wetterfeste Kleidung**, Regenjacke
- Sportsachen
- Badesachen und **Badeschuhe**
- Rucksack
- **festes Schuhwerk**, Turnschuhe
- TT-Schläger und andere persönliche Sportgeräte
- Spielzeug nach Wunsch

Es empfiehlt sich die Mitgabe einer Liste mit den eingepackten Sachen, um am Ende das Kofferpacken zu erleichtern. Eine Empfehlung für eine [Kofferpackliste](#) steht im Internet zum Download bereit. Für mitgebrachte Wertsachen und technische Geräte, z.B. Handys oder Gameboys, übernehmen wir keine Haftung.

Betreuung

Die Kinder werden von gut ausgebildeten Betreuern begleitet, die mit großem Einsatz und viel Freude ein tolles Programm vorbereitet haben. Die Betreuer sind ebenfalls in den Bungalows untergebracht. In unseren Camps sichern

wir einen Betreuer-Schlüssel von mindestens 1:10 ab, in den jüngeren Gruppen etwa 1:8.

Taschengeld

Wir bieten die Nutzung unserer Taschengeldkontokarte an. Zu Beginn des Ferienlagers kann eine bestimmte Summe übergeben werden, die durch die Betreuer dann tageweise in Teilen ausgezahlt wird. Dadurch reicht das Taschengeld den ganzen Durchgang und ist vor Diebstahl oder Verlust gesichert. Für die Höhe des Taschengelds empfehlen wir eine altersgerechte Staffelung, zu beachten ist, dass von diesem Geld nur Naschereien, Eis oder Getränke bzw. das Souvenir beim Ausflug zu bezahlen sind. Deshalb sollte eine Summe von ca. 3 - 5 € pro Tag angemessen sein.

Versicherungen

Jeder Teilnehmer sichert sich selbst gegen eventuelle Risiken einer Reise ab. Die **Krankenversicherungskarte** ist mitzubringen. Wir empfehlen eine **Unfall-** und eine **Haftpflichtversicherung**. Für Schäden, die durch den/die Teilnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, haften die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte. Spätestens zur Anreise erhalten Sie den Versicherungsschein unserer **Reiseinsolvenzversicherung**.

Rücktritt

Es gelten unsere Stornobedingungen, siehe [Reisebedingungen](#). Bei Nichtantritt der Reise ohne Begründung erfolgt keine Rückzahlung des Reisepreises. In begründeten Fällen (z.B. akuter Erkrankung mit Vorlage eines Attestes) zahlen wir den Reisepreis unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 25 € umgehend zurück.

Erreichbarkeit / Besuche / Post

Da unser Büro in der Ferienlagerzeit in der Regel nicht besetzt ist, können Sie gern unser **Camptelefon** nutzen, um Verbindung zur Campleitung aufzunehmen und Informationen an die Kinder zu übermitteln. Die Rufnummer lautet: [+49 381 2744741](tel:+493812744741).

Wir bitten, von Anrufen der Eltern auf das eigene Handy des Teilnehmers zwischen **22.00 Uhr und 08.00 Uhr (Nachtruhe)** abzusehen.

Aus pädagogischen Gründen und aus Fairness gegenüber den anderen Kindern bitten wir die Eltern, von Besuchen abzusehen. Auf jeden Fall bitten wir, einen Besuch **vorher** mit der Campleitung abzustimmen und anzumelden. Der Besucher hat sich bei seiner Ankunft bei der Campleitung anzumelden.

Auf Postsendungen in der Anschrift bitte den Vereinsnamen „**BORSTEL e.V.**“ vermerken, um den Mitarbeitern des Objektes die Zuordnung zum BORSTEL-Camp zu erleichtern.

Krankheiten / Medikamente

Wir bitten, notwendige Medikamente in ausreichender Menge mitzubringen. Der Versicherungskarte ist auch ein Medikamenten-Einnahmeplan beizulegen. Nur so ist es unseren BetreuerInnen möglich, die regelmäßige Einnahme zu unterstützen. Bei Krankheiten oder Allergien bitten wir diese genau zu betiteln und uns nähere Informationen sowie Hilfsansätze mitzuteilen. Nur so ist es uns möglich im Notfall den Arzt umfangreich zu informieren bzw. die notwendige Hilfe zu leisten.